



köln er

2011

supervisionsabende

Wir netzwerken, bieten Austausch und organisieren Fortbildungen in kleinem Rahmen.

Wir laden FachkollegInnen und Interessierte zu anregenden und ungewöhnlichen Themen ein, die uns im beruflichen Alltag begegnen.

Wir bieten mit den Supervisionsabenden fachlichen Input, Diskurs, Anregungen, Begegnung und Kontakt untereinander.

Die Abende werden von SupervisorInnen veranstaltet, die in der DGSv organisiert sind.

Neu!

- Marktplatz:** > Sie können auf interessante Veranstaltungen hinweisen und Ihre Flyer auslegen.
- Weitere Informationen:** > Herbert Hirsch > fon: 0221-8234100 > mail: herberthirsch@netcologne.de
- Anmeldung:** > Anmeldung per Überweisung von 25 € (Eintritt inkl. Imbiss) > Abendkasse 30 €
> Überweisung bitte bis 14 Tage vor der Veranstaltung auf das Konto von Ansgar Münsterjohann
> Postbank > BLZ 370 100 50 > Konto-Nr. 605 266 500

Vorschau für Herbst und Winter 2011:

- > **Kultur-Fälle: Alles interkulturell – oder was?** nr.7

Referentin: Sosan Azad (Streit Entknoten – Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation), 06.10.2011

- > **„Entscheidend ist auf'm Platz!“** nr.8

Mit welchen Konzepten und Philosophien arbeiten Sportcoaches und wie können sich BeraterInnen von ihnen inspirieren lassen?

ca. Ende Nov. 2011 (in Planung)

> Brüche – Biografische Verarbeitung der deutschen Einheit nr.5

Die Deutsche Einheit: Für Ostdeutsche eine Wende – und zugleich in der Biografie ein dramatischer Bruch. Welche Folgen hat das heute? Wie haben Ostdeutsche diesen Bruch verarbeitet? Wovon hängt die Verarbeitung ab? Wie nehmen in der DDR sozialisierte Menschen, die heute im Westen leben, den Westen wahr? Was bedeutet dies für Arbeits- und Beratungsprozesse mit ostdeutsch sozialisierten Menschen, Institutionen und Unternehmen?

Referent: Michael Veit, Essen, Dipl. Päd. und Familientherapeut, 21 Jahre DDR, 21 Jahre BRD
08. Februar 2011 | 19-22 Uhr | Caritas-Akademie | Werthmannstr. 1a | Köln-Hohenlind

> Fundraising – Goldesel oder frustrierende Röödelei? nr.6

„Fundraising“ soll helfen, wenn in Organisationen das Geld knapp wird. Was steckt hinter dem Zauberwort, was ist „Fundraising“ und was kann es sein? Welche Schritte sind zu gehen, damit eine Organisation überhaupt „fundraising-fähig“ wird? Erfahrungen und Einsichten von der Schnittstelle zwischen Organisationsentwicklung und Fundraising-Beratung.

Referentin: Hille Richers, Beraterin für Organisationsentwicklung & interne Fundraising Managerin (FA)
25. Mai 2011 | 19-22 Uhr | Caritas-Akademie | Werthmannstr. 1a | Köln-Hohenlind

Kontaktadressen:

- › Susanne Bourgeois › info@susanne-bourgeois.de › www.susanne-bourgeois.de
- › Hedi Gies › info@supervision-gies.de › www.supervision-gies.de
- › Herbert Hirsch › herberthirsch@netcologne.de
- › Birgit Hübner › birgithuebner@t-online.de
- › Cornelia Josten › cjosten@gmx.de
- › Ansgar Münsterjohann › muensterjohann@t-online.de › www.ansgar-muensterjohann.de